

Gegen den Landesligisten ging am Ende die Luft aus

(09.07.2023, Charles Jakob berichtet) Der TSV Grünbühl hatte sich für das erste Testspiel der neuen Saison 2023/24 ausgerechnet den heißesten Sonntag des Jahres und dazu noch die "Übermannschaft" aus Pflugfelden, den Bezirksligameister und künftigen Landesligisten, ausgewählt. Unser neuer Trainer **Mihael Zorko** hatte sich nach den vorangegangenen drei Trainingstagen für eine interessante Mischung aus "Alten", "Neuen", Rückkehrern und Reaktivierten entschieden. Bei den Gästen erkannten grün-weiße Fans mit sicher schmerzhaftem Blick unseren **David Unterreiner**, der sich nach Kreisliga, Verbandsliga und Oberliga auch noch die Landesliga antun will. Er hatte in der 2. Spielhälfte eine gute Kopfballchance und eine vielversprechende Schussmöglichkeit, doch das Bewusstsein im Hinterkopf, gegen die alten Kameraden treffen zu können, ließ ihn wohl scheitern?

Die Grün-Weißen waren vom Anpfiff weg in der Defensive beschäftigt, konnten die einfallslosen, meist mit Steilpässen auf die Flügel vorgetragenen Angriffe der Gäste jedoch meist ablaufen, und einige wenige Male mit letztem Einsatz abwehren. Unser TSV kam erst in der 27. Minute zu einer nennenswerten Angriffsaktion, als **Tom Staack** aus einem Getümmel heraus das Leder aus zwei Metern an den Pfosten schaufelte. Als sich alle schon mit einem torlosen Unentschieden zur Pause abgefunden hatten, nahm ein Pflugfelder Abwehrspieler einen ungenau abgewehrten Ball aus etwas 30 Metern volley. Wie ein Strich zischte die Kugel ins lange Eck.

Nach dem Seitenwechsel brachten die Gäste ihre zwei erfahrensten Akteure aufs Feld, und schon unmittelbar nach dem Anstoß durfte der für **Angelo Vaccaro-Notte** jetzt das Tor hütende Rückkehrer **Ufuk Yilmaz** das Leder aus dem Netz holen, ohne es vorher berührt zu haben. Der künftige Landesligist spielte im Lauf der zweiten Halbzeit immer mehr seine ganze Klasse aus und erzielte gegen nachlassende Grünbühler, je mehr das Spielende nahte, immer einfacher herausgespielte Treffer per Kopf, Flachschiess oder Einzelaktionen. So war die 0:7-Klatsche zwar deftig, zeigt unserem neuen Trainer jedoch, wo überall er noch ansetzen muss. Die Arbeit wird ihm nicht ausgehen

es spielten:

Vaccaro-Notte; Em.Tasdemir; Keskin; Staack; Darvas; S.Midilli;
Adem; Aydin; C.Haamann; Kunz; Maurici

eingewechselt:

Kenniche; A.Zhydkov; Gerhart; Celik; Bas; M.Midilli; Yilmaz; Di Cianni